

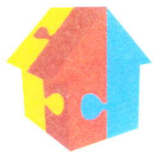
Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

OSTSEEBAD INSEL POEL

Nr. 226 · 19. Jahrgang · Preis 1,00 €

I. August 2009



Mehr
Generationen
Haus



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Starke Leistung für jedes Alter

gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Das Mehrgenerationenhaus der Insel Poel feierte einjähriges Bestehen

Wie konnte das Motto des Mehrgenerationenhauses: „Gemeinsam aktiv mit Jung und Alt“ besser in die Tat umgesetzt werden als mit einem Familienfest. Familien, Paten und Gäste trafen sich zur Feier am 4. Juli im Park des MGH „Poeler Leben“. Mit diesem Fest wollten wir allen Gästen zeigen, was wir im vergangenen Jahr geschaffen haben. Stolz konnten die Mitarbeiter des MGH allen Gästen die neu geschaffene Kinderspielfläche sowie die Fahrradwerkstatt und die weiter komplettierte Klönstuw präsentieren. Unsere Paten, Familie Brauer, Familie von Erfa und Herr und Frau Saegerbarth, beglückwünschten uns zu dieser Bereicherung des Hauses und wünschten uns weiterhin viel Erfolg und viele gute Ideen.

Der Familientag wurde eröffnet durch Frau Waldner mit der amtierenden Rapskönigin Alexandra Schewe. Zum Auftakt spielten die Kinder der Theatergruppe unter der Leitung von Heike Buchholz das Stück „Der Fischer und seine Frau“. Unterstützt wurden sie durch die Kinderanzuggruppe des Vereins „Poeler Leben“. Mit viel Beifall zeigten die Kinder der Line-Dance-Gruppe anschließend einige Tänze. Gemeinsam mit Eltern und einigen Omis verkauften die Kinder ihre



Eröffnung des Festes durch Sybille Thomas, Katharina Waldner und Alexandra Schewe

nicht mehr benötigten Spielsachen auf unserem Flohmarkt. Dieser Flohmarkt fand so großen Anklang, dass wir ihn in den Oktoberferien wiederholen wollen. Unsere Plattdeutschgruppe, Kinder der 1. Klasse mit ihrer Lehrerin Frau Ehtner, zeigten ein kleines Programm, welches sie mit Frau Steffen und Frau Mörl einstudiert hatten. Aufmerksam wurde den plattdeutschen Geschichten, vorgelesen von Rita Steffen, zugehört. Liane Gerhardt verzauberte unsere kleins-



Kindertanzgruppe beim Line Dance

AUS DEM INHALT

Amtliche Bekanntmachung.....	Seite 2
Neubesetzung der Fachausschüsse in der Amtsperiode 2009–2014	Seite 3
Gastgeberverzeichnis 2010	Seite 3
Geburtstage.....	Seite 4
1. Street-Soccer-Nacht auf der Inse Poel	Seite 4
Verein Poeler Leben e.V.....	Seite 5
Polizeibericht	Seite 5
Ein buntes Fest zum Kindertag.....	Seite 6
Sportberichte.....	Seite 7
Druckgrafiken und Skulpturen in der „Galerie auf Zeit“ auf Poel.....	Seite 8
Ehrung für Poeler Autor.....	Seite 9
A, B, C der Landwirtschaft.....	Seite 10
Erfolgreiches Poeler Fischerfest	Seite 11
Kirchennachrichten	Seite 12
Eine Galerie der besonderen Art ...	Seite 13



Organisatoren und Helfer des Festes

ten Gäste mit dem Schminkkoffer in Kätzchen, Mäuschen und Schmetterlinge.

Durch Frau Gerath, die uns freundlicherweise einige Kräuter aus dem Schaugarten in Malchow bereitstellte, konnten wir eine „Taststrecke“ und eine „Straße der Sinne“ aufbauen. Alle hatten sehr viel Spaß beim Schmecken und Fühlen verschiedenster Dinge und Sachen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Mini-Playback-Show. Alle Kinder gaben ihr Bestes, und die Jury hatte es schwer, die Besten zu ermitteln. Der erste Preis war ein Tag mit der ganzen Familie im „Mumpitz“ in Wismar. Abgerundet wurde dieses Fest mit Spielen für die ganze Familie, wie Tauziehen, Dosenwerfen, Wettnageln, Erbsenfangen und verschiedenen Brettspielen. Für das leibliche Wohl sorgte wie immer Frau Faust mit ihrem Team und Frau Rubach. Wir danken den Organisatoren und ehrenamtlichen Helfern für dieses gelungene Fest.

Wir waren uns einig mit unseren Gästen, dass wir mit diesem Familienfest dem Anliegen des Mehrgenerationenhauses gerecht geworden sind. *Brigitte Fischer und Edmund Waldner*

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre
für das Gebiet der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Hafen Kirchdorf/Niendorf“
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

1. Aufgrund des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V, S. 205 einschließlich aller rechtswirksamen Änderungen und des § 17 i. V. m. § 14 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) einschließlich aller rechtswirksamen Änderungen hat der Hauptausschuss der Gemeinde Ostseebad Insel Poel vorbehaltlich der Genehmigung durch die Gemeindevertretung folgende Satzung beschlossen:

§ 1

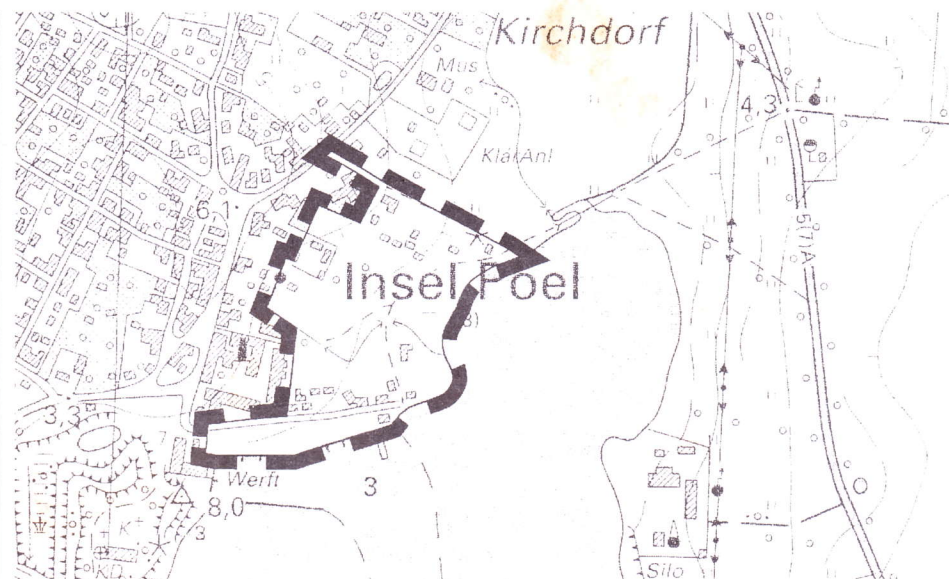
Die Geltungsdauer (§ 4) der am 01.08.2007 bekannt gemachten und seit dem 02.08.2007 rechtskräftigen Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Veränderungssperre für das Gebiet der Satzung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Hafen Kirchdorf/Niendorf“ wird gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB um ein Jahr verlängert.

Die beiliegende Übersichtskarte ist Bestandteil der Satzung.

§ 2

Diese Satzung tritt am 02.08.2009 in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich ein Bebauungsplan in Kraft tritt, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres.

2. Die o. g. Satzung wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.
3. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Ostseebad Insel Poel



Anlage:

Übersichtskarte über den Geltungsbereich der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Hafen Kirchdorf/Niendorf“

geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

4. Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB wird gemäß § 18 Abs. 3 Satz 2 BauGB hingewiesen. Danach können Entschädigungsberechtigte Entschädigungen verlangen, wenn die Veränderungssperre länger als 4 Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuches hinaus andauert und dadurch Vermögensnachteile entstanden sind. Die Fälligkeit des Anspruches kann dadurch herbeigeführt werden, dass der Entschädigungsberechtigte die Leistungen der Entschädigung schriftlich bei der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren

nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit herbeigeführt wird.

5. Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Hafen Kirchdorf/Niendorf“ der Gemeinde Ostseebad Insel Poel wird in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Bauamt, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Ostseebad Insel Poel, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Ostseebad Insel Poel, den 01.08.2009

Schönfeldt, Bürgermeisterin

**Abholtermin
der gelben Säcke:
24. August 2009**

Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f ausgegeben.



Nach zwei-monatiger Einarbeitungszeit übernimmt Petra Scheffler ab dem 1. August 2009 das Sachgebiet Liegenschaften, Ordnung und Sicherheit. Sie tritt die Nachfolge von Erich Kaiser an, der in den verdienten Ruhestand ging. Die gelernte Bankkauffrau ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Neubesetzung der Fachausschüsse in der Amtsperiode 2009 – 2014

Nach Feststellung und Beschlussfassung des endgültigen Wahlergebnisses durch den Gemeindevwahlausschuss am 8. Juni 2009 stand fest, wer aus welcher Partei und welche Einzelbewerber die 13 Sitze in der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel besetzen. Ein Sitz der 13 Mandate bleibt unbesetzt, da Torsten Paetzold so viele Stimmen auf sich vereinte, dass er zwei Mandate errang.

Damit die Gemeindevertretung arbeitsfähig werden kann, muss sich diese innerhalb von sechs Wochen nach der Kommunalwahl konstituieren. In Vorbereitung dieser konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung haben die Fraktionen überlegt, welche Positionen in den Fachausschüssen der Gemeindevertretung mit welchen geeigneten Personen besetzt werden können. Dem Gemeindevertretervorsteher wurden sodann die Bildung der Fraktionen und Zählgemeinschaften sowie deren Stärke bekannt gegeben.

Es existieren:

– **Fraktion der CDU**
insgesamt 5 Gemeindevertreter
Vorsitzender: Bodo Köpnick

– **Fraktion SPD**
insgesamt 2 Gemeindevertreter
Vorsitzender: Udo Trost

– **Fraktion DIE LINKE / Paetzold**
insgesamt 2 Gemeindevertreter
Vorsitzender: Torsten Paetzold

Zur konstituierenden Sitzung wurden folgende Zählgemeinschaften gebildet:

– **Zählgemeinschaft CDU mit Reetz und Hartig**

insgesamt 7 Gemeindevertreter

– **Zählgemeinschaft SPD / Grewsmühl**

insgesamt 3 Gemeindevertreter

– **Fraktion DIE LINKE / Paetzold**

insgesamt 2 Gemeindevertreter

Die Besetzung der Fachausschüsse erfolgt durch Gemeindevertreter und sachkundige Einwohner nach den Regelungen der Hauptsatzung der

Gemeinde Ostseebad Insel Poel und auf Grundlage der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung. Diese bestimmen unter anderem, dass die Ausschüsse der Gemeindevertretung aus vier Gemeindevertretern und drei Sachkundigen Einwohnern zusammengesetzt sind. Bei der Wahl der Fachausschüsse findet das System der Verhältniswahl nach „D' Hondt“ Anwendung. Ich wünsche der neuen Gemeindevertretung eine erfolgreiche fünfte Wahlperiode und ein gutes Arbeitsklima zwischen Gemeindevertretern und Verwaltungsmitarbeitern zum Wohl unserer Gemeinde und der Menschen, die hier leben. Unten stehen ist die Besetzung der Fachausschüsse der Gemeindevertretung veröffentlicht.

Gabriele Richter, stellv. Bürgermeisterin



Artur Nass und Fritz Hildebrandt sind die beiden Vertreter der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für die Versammlung des Zweckverbandes Wismar. Sie stehen selbstverständlich für alle Interessierten beratend für Fragen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zur Verfügung.

Für die Position des 1. Stellvertreters der Bürgermeisterin wurden von den Fraktionen Markus Frick und Gabriele Richter vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte geheim. In der Wahl erhielt Gabriele Richter 7 Stimmen und Markus Frick 5 Stimmen. Somit ist Gabriele Richter zur 1. Stellvertretenden der Bürgermeisterin gewählt worden. Gabriele Richter wird für die Dauer ihrer Amtszeit zur Ehrenbeamtin ernannt. Es ist vorgesehen, den 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin auf der Gemeindevertretersitzung am 14. September 2009 zu wählen.



Gastgeberverzeichnis 2010 in Vorbereitung

Die Saison 2009 kommt gerade erst in Schwung, da arbeiten die Mitarbeiter der Kurverwaltung des Ostseebades Insel Poel schon am Gastgeberverzeichnis für die Saison 2010. Alle Anbieter von Feriendomizilen, die ihre Angebote in dem aktuellen Prospekt präsentieren, erhalten automatisch die Unterlagen, die für eine Aufnahme in das neue Verzeichnis erforderlich sind. Eine erneute Überarbeitung des Imagetils, der Zeileneinträge und Anzeigen werden das Marketinginstrument Nr. 1. noch attraktiver machen.



Durch eine konkrete Zielgruppenansprache und neue, aufenthaltsorientierte Fotos im Imagetil werden die potenziellen Gäste noch besser angesprochen und auf einen Urlaub bei uns neugierig gemacht.

Wer sich innerhalb des letzten Jahres als Anbieter auf Poel etabliert hat oder bisher auf eine Aufnahme in die in einer Auflage von mehr als 35.000 Exemplaren gedruckte, 62 Seiten umfassende Broschüre verzichtet hatte, nun aber seine Ferienwohnung, sein Ferienhaus oder sonstige Einrichtung darin präsentieren möchte, wende sich bitte umgehend an die Kurverwaltung Insel Poel. Dort erreichen Sie unter der Rufnummer 038425 4044 oder per E-Mail (tourisinfo@insel-poel.de) die Mitarbeiter, die Ihnen bei der Präsentation Ihres Leistungsangebotes gerne behilflich sind.

M. F.

Namentliche Besetzung der Fachausschüsse:

	Bauausschuss	Wirtschafts- und Kurbetriebsausschuss	Finanzausschuss	Sozialausschuss	Rechnungsprüfungsausschuss
Gemeindevertreter	1. Prof. Dr. H. Gerath 2. Kl. Henning 3. D. Hartig 4. F. Serbe	1. D. Hartig 2. B. Köpnick 3. St. Will 4. M. Grewsmühl	1. Ch. Reetz 2. U. Trost 3. H. Frank 4. Prof. Dr. H. Gerath	1. Ch. Reetz 2. St. Will 3. D. Hildebrandt 4. U. Trost	H. Frank D. Hartig M. Grewsmühl
Sachkundige Einwohner	1. S. Dinkel 2. N. Bloth 3. M. Bornstein	M. Podlech F. Wuttke B. Wolter	1. W. Struck 2. R. Rothamel 3. F. Hildebrandt	1. A. Plath 2. R. Schulz 3. K. Waldner	

Zusammensetzung der Gemeindevertretung:

Gemeindevertretervorsteher: Prof. Dr. Horst Gerath
1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher: Bodo Köpnick
2. Stellv. Gemeindevertretervorsteher: Falk Serbe
Klaus Henning
Hartmut Frank
Steffen Will
Udo Trost
Hildebrandt, Doris
Daniela Hartig
Christiane Reetz
Marlies Grewsmühl
Torsten Paetzold

1. Stellvertretene Bürgermeisterin – Gabriele Richter
2. Stellvertretene/r Bürgermeister/in –

Zusammensetzung Hauptausschuss:

Brigitte Schönfeldt, Bürgermeisterin
Bodo Köpnick
Hartmut Frank
Falk Serbe
Torsten Paetzold
Christiane Reetz

Fritz Hildebrandt und Artur Nass – Vertreter
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wismar



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Monat August 2009



01.08. Röpcke, Gisela	Kirchdorf	76. Geb.	19.08. Meyer, Erika	Fährdorf	71. Geb.
02.08. Kessler, Brigitte	Gollwitz	70. Geb.	19.08. Paderhuber, Hildegard	Kirchdorf	87. Geb.
05.08. Dr. van der Wielen, Uta-Maria	Kirchdorf	74. Geb.	19.08. Rehbein, Ursula	Kirchdorf	82. Geb.
08.08. Burmeister, Walter	Kirchdorf	75. Geb.	19.08. Saß, Edith	Kirchdorf	83. Geb.
12.08. Gössel, Vollrat	Kirchdorf	85. Geb.	20.08. Peters, Manfred	Oertzenhof	70. Geb.
12.08. Unruh, Hannelore	Kirchdorf	81. Geb.	23.08. Koch, Gertrud	Wangern	73. Geb.
13.08. Gohlke, Wilma	Kirchdorf	85. Geb.	23.08. Körner, Johanna	Kirchdorf	94. Geb.
14.08. Bendschneider, Helga	Kirchdorf	73. Geb.	24.08. Ortman, Johanna	Kirchdorf	78. Geb.
14.08. Stier, Dietrich	Fährdorf	71. Geb.	25.08. Schoch, Werner	Kirchdorf	77. Geb.
16.08. Kofahl, Edith	Kirchdorf	82. Geb.	28.08. Kläve-Dahms, Rosamunde	Timmendorf	74. Geb.
16.08. Meyer, Helmut	Oertzenhof,	78. Geb.	29.08. Ofe, Irma	Kirchdorf	83. Geb.
16.08. Schröder, Barbara	Kirchdorf	73. Geb.	30.08. Dr. Arndt, Kurt	Kirchdorf	73. Geb.
17.08. Zehr, Helene	Brandenhusen	78. Geb.	31.08. Eisele, Wally	Kirchdorf	79. Geb.



Rasenmähen – wann erlaubt ?

Frühling und Sommer sind für Gartenbesitzer arbeitsreiche Jahreszeiten. Während Beete mit der „stillen Hacke“ bearbeitet werden, bedarf es bei der Pflege der Rasenflächen maschineller Unterstützung.

Doch Urlaubsgäste und Bürger unserer Insel haben einen Anspruch auf eine Mittagsruhe (keine paragrafierte Regelung) oder einen lauschigen Abend auf Balkon und Terrasse. Daher bittet die Gemeinde Ostseebad Insel Poel, dass sich alle Grundstücks- und Gartenbesitzer an die gesetzlichen Regelungen hinsichtlich der Sperrzeiten halten.

„Gemäß der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionschutzgesetzes (Bim-SchG vom 29.08.2002 BGBl. Teil I, S. 3478) dürfen Rasenmäher, außer solchen im land- oder forstwirtschaftlichen Einsatz, an Werktagen (Montag bis Sonnabend) in der Zeit von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen **n i c h t** betrieben werden.“

Daher bittet die Gemeinde Ostseebad Insel Poel, dass sich alle Grundstücks- und Gartenbesitzer an die gesetzlichen Regelungen hinsichtlich der Sperrzeiten halten.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig dem Verbot der erlassenen Verordnung zuwiderhandelt, begeht nach dem Sicherheits- und Ordnungsgesetz M-V (SOG M-V) eine Ordnungswidrigkeit.

Die Ahndung der Ordnungswidrigkeit erfolgt entsprechend der gesetzlich festgelegten Zuständigkeit durch die örtliche Ordnungsbehörde. Das bedeutet, dass Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn Sie sich gestört bzw. beeinträchtigt fühlen, bei entsprechender Nichteinhaltung gesetzlicher Bestimmungen, sich selbst bei der Gemeindeverwaltung Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13 in 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf bei den Mitarbeitern Frau Scheffler oder Herrn Reiche melden.

Gabriele Richter, 1. stellv. Bürgermeisterin

1. Street-Soccer-Nacht auf der Insel Poel



Veranstalter:

Sportjugend des Kreissportbundes NWM e.V.

mit Unterstützung des:

Poeler SV 1923 e.V.

Termin:

Samstag, 08. August 2009 von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Spielort:

Sportplatz am Sportlerheim in Kirchdorf

Anmeldung:

Poeler SV 1923 e.V.

Christian Hennings (Jugendwart)

Böttcherstraße 6

23966 Wismar

Mobil: 01716935680

E-Mail: ch.hennings@web.de

vor Ort: AK 13 – 16 bis 17.30 Uhr

AK 17 – 20 bis 19.30 Uhr

Spielmodus:

Altersklasse 13 bis 16 Jahre

(01.01.1996-31.12.1993) 18.00–20.00 Uhr

AUSSCHREIBUNG



Altersklasse 17 bis 20 Jahre

(01.01.1992-31.12.1989) 20.00–22.00 Uhr

Staffeleinteilung am Spieltag je nach Meldung

Gespielt wird auf einer Anlage

Mannschaftsstärke:

Maximal 5 Spieler pro Team

Gespielt wird 3 gegen 3

Startgebühr:

Pro Team 5,00 EUR, sind am Spieltag einzuzahlen

Versorgung:

Die Versorgung übernimmt das Team vom Sportlerheim in Kirchdorf.

Ordnung und Sicherheit:

Den Anweisungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten. Für Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen.

Auszeichnungen:

Die Sieger jeder Altersklasse erhalten Pokale. Wir wünschen allen Mannschaften einen angenehmen Aufenthalt und viel Erfolg!!!

„ÜBER DEN UMGANG MIT MENSCHEN“

von Adolph Freiherr von Knigge

(1752–1796)

Nie lasse Dich zu niederträchtiger Schmeicheley herab, um Wohlthaten zu erschleichen.

Das Wetter im Monat August nach dem Hundertjährigen Kalender

1. der Monat fängt schön an, in der Frühe mit Nebel. 2.-10. schön warm und hitzig. 10.-17. etliche Gewitter. 28.-31. schön warm und trocken, nur zwischendurch mal einige Gewitter.

Geheimtipp: Der Park des Mehrgenerationenhauses

Am Ende des ersten Schuljahres trafen sich Eltern, Kinder und die Lehrerin Frau Aechtner aus der Grundschulklasse 1, um gemeinsam das erste überstandene Schuljahr zu feiern. Bei bunten Salaten, Süßspeisen, Fleisch und Frikadellen, von allen Eltern und aus der Klassenkasse gesponsert, wurde es ein langer und fröhlicher Abend. Unsere Kinder überraschten mit spontanen und mutigen Karaokebeiträgen, zu denen auch die Väter, Mütter, Lehrer dazugezogen wurden. Darüber wurde viel gelacht.

Ein Glücksfall für unser Fest war der Ort, am dem wir uns trafen: Gegen ein ganz geringes Entgelt konnten wir den Garten des Mehrgenerationenhauses inklusive Partyzelte, Bierstischgarnituren, Bühne, kompletter Küche und WC-Anlagen nutzen. Bei Regen hätten wir auch auf den großen Veranstaltungsraum des MGH ausweichen können. Sicherlich mussten wir nach dem Fest aufräumen, aber das hätten



wir auch überall anders machen müssen: Viele Hände schafften schnell ein Ende, und so war der Abend rundherum gelungen. Großen Dank für die unkomplizierte Hilfestellung an Frau Thomas vom MGH. Wir können den Park des MGH bzw. die anderen Räumlichkeiten anderen Gruppen, Klassen oder Vereinen von Poel nur empfehlen.

Sabine Brauer

Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V. August 2009

03.08.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.30 Uhr	Buchlesung – Petra Block liest kurzweilige Geschichten in unserer Klönstuw
04.08.	14.30 Uhr	Tanzprobe Sporthalle
05.08.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
06.08.	14.00 Uhr	Kutschfahrt für Senioren – Treffpunkt „Filou“
08.08.	14.00 Uhr	Blasmusik für alle mit den „Böhmischen Knödeln“, ein wahrer Ohrenschmaus
10.08.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
11.08.	10.00 Uhr	Frauenfrühstück MGH
	14.30 Uhr	Tanzprobe
12.08.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
17.08.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
		Rommé, Canasta, Würfeln, Halma
18.08.	14.30 Uhr	Tanzprobe Sporthalle
19.08.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skatnachmittag
20.08.	14.30 Uhr	Geburtstag des Monats für alle Jubilare der Monate Juli/August
24.08.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
25.08.	14.30 Uhr	Tanzprobe Sporthalle
	17.00 Uhr	Musik im Park – Auftritt Wangern Frau Feiler
26.08.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skatnachmittag
31.08.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag

17. bis 28. August 2009

Kreativwoche im MGH

Ferienbeschäftigung für Kinder und Familie täglich 10.00 bis 15.00 Uhr

Nach Vereinbarung kann ein neuer Kurs PC-Einführung – Bewerbung – Internetcafé im Mehrgenerationenhaus gestartet werden.

Jeden Mittwoch treffen sich alle Nordic-Walking-Interessierten um 15.00 Uhr am Sportplatz.

Kinderspielkreis:

Kinder, die sonst nur mit ihren Muttis alleine zu Hause sind, können Kontakte knüpfen und in unserer Kinderstube miteinander spielen. Mütter können sich bei einer Tasse Tee oder Kaffee austauschen.

Jeden Mittwoch treffen sich Interessierte um 10.00 Uhr zum Klöppelkurs.

Jeden Dienstag ist die Fahrradwerkstatt ab 16.00 Uhr geöffnet.

Der Vorstand

Wer hat Lust zum Tanzen und zum Singen?



Der Verein „Poeler Leben“ und das Mehrgenerationenhaus Insel Poel suchen nach Sängern und Tänzern für unsere Kindertanzgruppe und unseren Trachtenchor. Interessenten melden sich bitte im Poeler Leben e.V. Kirchdorf, Möwenweg 2 oder unter Telefon: 038425 22178

Auftritt der Kindertanzgruppe auf der Buga Schwerin!

POLIZEIBERICHT

Straftaten

■ Zwischen dem 5. und 6. Juni haben unbekannte Täter auf dem Strandweg zwischen Schwarzer Busch und Gollwitz auf dem 1. Rastplatz sinnlose Zerstörungen begangen. Sie zersägten überdachte Sitzgruppen, die Sitzhalterung, fällten mehrere Bäume, warfen eine Mülltonne die Steilküste runter, zerstörten den Zaun der Steilküstensicherung, beschädigten die Schutzhütte sowie eine Bank und weitere überdachte Sitzgruppe. Der Sachschaden für die Gemeinde wird auf ca. 1.000 Euro geschätzt. An den folgenden Wochenenden wurden weitere derartige Untaten begangen.

■ In der Nacht vom 26. zum 27. Juni entwendeten unbekannte Täter aus einem Garten in Kirchdorf/Oertzenhof ein Moped. Dieses stand angeschlossen hinter der Gartenlaube. Das Schloss der Pforte zum Garten hatten der oder die Täter vorher aufgeschnitten.

■ In der Nacht vom 4. zum 5. Juli haben unbekannte Täter im Garagenkomplex in Oertzenhof einen PKW T 4 beschädigt. U. a. wurden die Reifen zerstochen, eine Scheibe eingeschlagen, ein Spiegel entwendet, die Scheibenwischer verbogen und der Lack zerkratzt.

■ In der Nacht vom 6. zum 7. Juli wurden in Kirchdorf von der Residenz am Hafen aus einem Fahrradständer zwei Fahrräder sowie von einem weiteren Fahrrad das Vorderrad entwendet.

Verkehrsunfälle:

■ Am 21. Juni gegen 1.10 Uhr ereignete sich in der Ortslage Malchow ein Verkehrsunfall. Ein PKW war von der Straße abgekommen und auf einen Stein gefahren. Zeugen sahen, wie eine Person an der Unfallstelle auf eine andere, am Boden liegende Person einschlug. Nachdem diese beiden Personen durch die Zeugen getrennt wurden, verließ der Schläger mit dem PKW den Unfallort. Die geschlagene Person wurde zur Behandlung in das Krankenhaus in Wismar eingeliefert.

Der flüchtige Fahrer wurde zu Hause angetroffen. Eine erste Atemalkoholprobe ergab einen Wert von über 2 Promille.

■ Insgesamt ereigneten sich auf der Insel Poel im Berichtszeitraum noch acht weitere kleine Verkehrsunfälle, bei denen jedoch niemand verletzt wurde und der jeweilige Sachschaden gering blieb. Meist handelt es sich um Parkplatzunfälle.

Brand

■ Am 25. Juni kam es in den Vormittagsstunden in Kirchdorf/Hafen zu einem Brand auf einem Boot. Die FFW Kirchdorf konnte diesen Brand erfolgreich löschen. Auf dem Boot entstand hoher Sachschaden. Vermutlich wurde dieser Brand fahrlässig verursacht. Die Kriminalpolizei ermittelt weiter.

Kalkhorst, POK

Drahtloser und stationärer Internetzugang für unsere Gäste

In und vor der Kurverwaltung unseres Ostseebades Insel Poel steht den Gästen ab sofort ein drahtloser sowie ein stationärer Internetzugang zur Verfügung. Vorbei sind nun endlich die Zeiten, in denen unsere Gäste nur während der Öffnungszeiten der Bibliothek die Möglichkeit hatten, im Internet zu surfen oder E-Mails abzuholen. Durch die Neuinstallation einer WLAN-Hotspotlösung ist es jetzt möglich, sowohl innerhalb der Kurverwaltung als auch außerhalb in unmittelbarer Nähe des Gebäudes online zu gehen. Hierzu kann sowohl der eigene Rechner mit WLAN Tag und Nacht oder auch ein neuer Arbeitsplatz für Gäste innerhalb der Kurverwaltung genutzt werden.

Dieser neue Service zeichnet sich dadurch aus, dass unsere Gäste nach einer einmaligen Registrierung einen Zugangscode erhalten, der über einen Zeitraum von 14 Tagen den Zugang ermöglicht.

Es werden drei Zeitpakete angeboten, die den Bedürfnissen unserer Gäste entsprechen. Je nachdem, ob nur schnell die E-Mails gecheckt oder ob stundenlang gesurft werden soll. Von der gebuchten Zeit werden nur die Minuten abgebucht, bis der User sich wieder abmeldet. So kann beliebig oft, bis das gebuchte Zeitpaket verbraucht ist, online gegangen werden.

www.insel-poel.de

OSTSEEBAD INSEL POEL

Drahtloser und stationärer Internetzugang für unsere Gäste

In und vor der Kurverwaltung unseres Ostseebades Insel Poel steht den Gästen ab sofort ein drahtloser sowie ein stationärer Internetzugang zur Verfügung. Vorbei sind nun endlich die Zeiten, in denen unsere Gäste nur während der Öffnungszeiten der Bibliothek die Möglichkeit hatten, im Internet zu surfen oder E-Mails abzuholen. Durch die Neuinstallation einer WLAN Hotspotlösung ist es jetzt möglich, sowohl innerhalb der Kurverwaltung als auch außerhalb in unmittelbarer Nähe des Gebäudes online zu gehen. Hierzu kann sowohl der eigene Rechner mit WLAN Tag und Nacht oder auch ein neuer Arbeitsplatz für Gäste innerhalb der Kurverwaltung genutzt werden. Dieser neue Service zeichnet sich dadurch aus, dass unsere Gäste nach einer einmaligen Registrierung einen Zugangscode erhalten, der über einen Zeitraum von 14 Tagen den Zugang ermöglicht. Es werden drei Zeitpakete angeboten, die den Bedürfnissen unserer Gäste entsprechen. Je nachdem, ob nur schnell die E-Mails gecheckt oder ob stundenlang gesurft werden soll. Von der gebuchten Zeit werden nur die Minuten abgebucht, bis der User sich wieder abmeldet. So kann beliebig oft, bis das gebuchte Zeitpaket verbraucht ist, online gegangen werden.

Folgende Zeitpakete stehen zur Verfügung:

30 Minuten	€ 1,50
3 Stunden	€ 4,00
24 Stunden	€ 10,00

Wireless Hotspot

Weitere Informationen sowie die Zugangsdaten erhalten Sie in der Kurverwaltung.

Kurverwaltung Ostseebad Insel Poel • Holtenauer Straße 2 • 23999 Kirchdorf
Tel. 03842520347 • Fax: 0384254043 • Kurverwaltung@insel-poel.de • www.insel-poel.de
Bankverbindung: Sport-Lasse Mecklenburg Nordwest • BLZ: 140 510 00 • Kto.: 100 004 3300

Folgende Zeitpakete stehen zur Verfügung:

30 Minuten	1,50 €
3 Stunden	4,00 €
24 Stunden	10,00 €

Weitere Informationen sowie die Zugangsdaten erhalten Sie in der Kurverwaltung.

M. Frick

Dankeschön an Frau Clermont

Wir, die Klasse 5a, bedanken sich bei ihrer Klassenlehrerin, Frau Clermont, für dieses Schuljahr und die vielen tollen Sachen, die wir erlebt haben. Besonders spannend waren unsere Besuche im Mehrgenerationenhaus. Auch die Ausflüge ins Mumpitz, in den Hansa Park und ins Kino haben uns sehr gefallen.

Wir freuen uns schon auf die 6. Klasse.

Im Namen der Klasse 5a
Tom Lange

Premiere des Poeler Abendlaufes am 8. August 2009

Erstmalig findet zusätzlich zu den zwei bewährten Laufveranstaltungen des Poeler Sportvereins am 08.08.2009 während des Inselfestes ein Abendlauf statt.

Das Rahmenprogramm beginnt um 16.30 Uhr auf dem Sportplatz, bis um 18.00 Uhr der Schnupperlauf über 1,4 km auf einer neuen Strecke mitten durch Kirchdorf startet. Um 18.20 Uhr erfolgt der Startschuss für den Hauptlauf über 11 km. Die Strecke verläuft über den Schwarzen Busch, Gollwitz und Vorwerk zurück nach Kirchdorf. Anmeldungen sind auf der Veranstaltung bis um 17.00 Uhr möglich. Voranmeldungen werden gern entgegen genommen über: Ivonne Fiehring, Neuhof 20, 23999 Neuhof/Poel, E-Mail: gestuet-neuhof@web.de.

Ein buntes Fest zum Kindertag 2009

Viele Akteure und Sponsoren fanden sich – wie auch schon im letzten Jahr – zusammen, um den Kindertag für unsere Poeler Kücken zu einem ganz besonderen Tag werden zu lassen.

So wurde das Festzelt am Sportlerheim und der Sportplatz für unsere Kleinen am Sonntag, dem 1. Juni 2009, zu einer bunten Festwiese.

Der Poeler Sportverein organisierte ein reichhaltiges Kuchenbuffet, Frau Wendt verzauberte die Kleinen mit bunten Farben im Gesicht, Frau Buchholz vom Kindergarten Poeler Kückennest organisierte gemeinsam mit Petra Slomka das Kinderbasteln und verschiedene Spiele, Gerd Hoop kümmerte sich um die sportlichen Spiele. Sehr beliebt war das Torwandschießen. Auch in diesem Jahr ist es gelungen, Sponsoren aus der Region zu finden, die ein Herz für Kinder und uns gerne unterstützt haben.

Ein großes Dankeschön an die Minigolfanlage Slomka, Frau Eller (EDEKA), Eiseck Schumann, Herrn Dievenkorn (Teamsport Laage), und Torsten Paetzold (Sportlerheim Kirchdorf). Etwas zu gewinnen gab es bei der Kindertombola. Der Erlös aus der Kindertombola wurde Frau Wilcken für die Poeler Kindertanzgruppe übergeben. Da war die Freude groß. Für das leibliche Wohl sorgte mit gegrillten Würstchen, Kaffee und kalten Getränken Herr Paetzold. Wir bedanken



uns bei allen mitwirkenden Helfern, die das Fest organisiert und zum guten Gelingen beigetragen haben.

Vielen Dank an Frau Buchholz, Poeler Kückennest, Frau Wendt, Rene Lange, Gerd Hoop, Petra Slomka, Uwe Bandow, Silke Nowacka-Paetzold, Elisabeth Rubach und Roswitha Zenke.

S. Nowacka-Paetzold



TSV Gülzow gewann den 3. Poeler Insel-Cup



Der TSV Gülzow gewann den 3. Poeler Insel-Cup souverän ohne Punktverlust und ohne Gegentor. Den 2. Platz belegten die Gastgeber vom Poeler SV, punktgleich mit dem Dritten, dem SV Warnow 90 Rostock. Auf dem 4. Platz landete der Neuburger SV, der auf Grund großer Personalprobleme nur mit 10 Spielern anreiste. Vom Poeler SV erklärte sich Paul Sengpiel bereit, während des Turniers bei den Neuburgern auszuhelfen. Das Gülzower Team stellte mit Amil Duran den besten Spieler und mit Pascal Heyden auch den besten Torschützen des Turniers. Als bester Torwart wurde David Bernit vom Neuburger SV ausgezeichnet. Ein großes Dankeschön geht an die Turnierleitung: Wilfried „Fiete“ Struck, Helmut Eggert und Paul Last

sowie an das Team vom Sportlerheim. Das Gülzower Team um Trainer Oliver Stender gewann bereits zum 3. Mal dieses Turnier, die erste Auflage 2007 wurde noch für den SV Hamwarde gewonnen, 2008 beim C-Junioren-Turnier trat das Team dann erstmals für den TSV Gülzow an (die gesamte Mannschaft wechselte den Verein) und gewann wie auch in diesem Jahr das Turnier. Eigentlich war dieses Turnier mit 7 Mannschaften geplant, doch der Schweriner SC sagte vier Wochen vor dem Termin ab, die SG Schlagsdorf eine Woche vorher und der SV Laage schickte seine Absage am Vorabend per SMS, obwohl alle Mannschaften im März bereits schriftlich ihre Teilnahme erklärten.

Christian Hennings

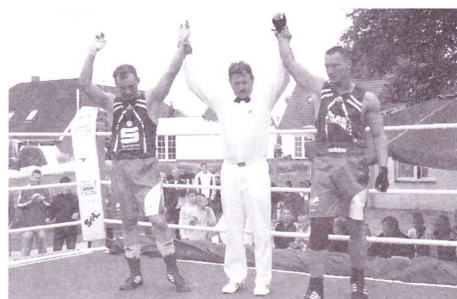
Boxen

Bei nur einer kurzzeitigen Regenunterbrechung waren über 200 Zuschauer auf dem Sportplatz Kirchdorf mit den gezeigten Leistungen der Boxsportler vom Berliner TSC und dem PSV Wismar, der leistungsgerecht unentschieden endete, zufrieden.

Erneut zeigte sich, dass das Interesse für den Boxsport auf der Insel nach wie vor vorhanden ist. In beiden Mannschaften standen Aktive, die bei Deutschen Nachwuchsmeisterschaften Medaillen erkämpfen konnten. Mit Spannung wurde der Kampf in der Kadettenklasse erwartet, da hier der Deutsche Meister dieses Jahres Nadir Achverdiev vom PSV auf den vorjährigen Meister Murad Yildirim aus Berlin traf. Nach etwa ausgeglichener erster Runde boxte der Hansestädter druckvoll und traf in Runde zwei so klar, dass die Berliner Ecke aufgab.

Stimmung kam bereits im ersten Kampf bei den „Kleinsten“ auf. Das PSV-Talent Tamolan Imamasuaw war in drei Runden deutlich überlegen, boxte mit hohem Tempo und siegte deutlich.

In seinem 15. Kampf standen im Vorfeld die Chancen für Felix Richter vom PSV der Hansestadt nicht günstig, da sein Berliner Gegner bereits 49 Kämpfe im Startbuch zu stehen hatte. Aber Felix verstand es, seine deutlichen Reichweitenvorteile zu nutzen und boxte seinen Gegner mit klaren Geraden zwei Runden aus und überstand auch die Schlussrunde in nun stürmischen Angriffen seines Gegners abzuwehren und wurde Puntsieger.



Der Poeler SV hatte eine Expertengruppe gebildet, die aus Box-Nestor Joachim Groth, dem langjährigen Kampfrichter Gerd Thimm und dem ehemaligen DBV-Vizemeister der Junioren Jürgen Westphal bestand, um den ihrer Meinung besten Kampf auszuwählen.

Sie entschieden sich für den Kampf im Weltgewicht der Junioren. Der deutliche Puntsieger Victor Gasselbach vom PSV und sein unterlegener Gegner Ron Niendorf aus Berlin nahmen freudestrahlend dafür einen Sonderpokal des Poeler SV in Empfang. Die Leitung der Wismarer Boxabteilung bedankt sich besonders bei allen Freunden des Vorstandes des Poeler SV, der Familie Lutz und Jutta Griesberg, dem Gaststättenehepaar Hans-Jochen Mirow sowie bei Gastronom Torsten Paetzold für die Unterstützung. Da auch Sponsoren und Förderer der Hansestadt zum Gelingen beitrugen, konnte eine Sportveranstaltung ablaufen, die bei Urlaubern und Bewohnern sicher gut ankam!

Auf ein Neues im kommenden Jahr! *F. v. T.*

Erfolgreicher Saisonabschluss der E-Junioren



Mit einem guten 4. Platz beendeten die E-Junioren des Poeler SV 1923 e.V. die vergangene Saison. Nach vielen schönen und spannenden Spielen wäre der eine oder andere zusätzliche Punktgewinn (Dassow, Anker III und Lützwow in der Hinrunde) für uns durchaus verdient gewesen. Der Verlust sicher geglaubter 3 Punkte, die am Ende doch noch geteilt werden mussten (Dassow), war unnötig. Alles in allem eine gute Hin- und eine sehr gute Rückrunde aller eingesetzten Spieler. Als krönender Abschluss dieser guten Saison gelang uns der 3. Platz beim EGGER-Cup im Wismar. Eine starke Leistung einer Mannschaft, die sich in den letzten beiden Jahren zu einem wirklich guten Team entwickelt hat. Leider müssen wir uns in der nächsten Saison von Robert Kröning, Janne Szabo (beide wechseln in ihre Altersklasse zu den F-Junioren des Poeler SV) sowie Henrik Runge (wechselt zu den E-Junioren des FC Anker Wismar) verabschieden.

Die verbleibenden E-Junioren (Jahrgang 1999/2000) werden uns auf dem Weg in die nächsthöhere Altersklasse begleiten und uns weiterhin mit ihren guten Leistungen unterstützen. Damit möchten wir auch unsere 97er-Jungs David Sowa, Marcel Achenbach, Victor Marnitz und Jarik Lehmann in der Mannschaft der D-Junioren des Poeler SV begrüßen und wünschen dem Team eine ähnlich erfolgreiche Saison 2009/2010.

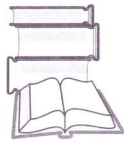
Auf diesem Weg möchten wir uns bei unseren Sponsoren der letzten Saison: FIP, Heizung-Sanitär Olaf Broska, der NPZ aus Malchow sowie allen Förderern des Fußballnachwuchses des Poeler SV 1923 e.V. recht herzlich bedanken.

Ein großes Dankeschön auch an alle Eltern für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Mannschaft sowie den „Fahrdienst“ zu den Auswärtsspielen am frühen Samstagmorgen. Ebenso möchten sich die Trainer nochmals für ein tolles Abschlussfest mit vielen leckeren Salaten bei den Muttis und für ein spannendes Spiel (Söhne gegen Väter), das mit 5:5 beide Mannschaften als Sieger vom Platz gehen ließ, bedanken.

Wer mehr über uns erfahren, sich uns anschließen oder uns unterstützen möchte, kann sich über uns im Internet auf der Seite: www.poe-lersv-1923.de informieren.

Ich wünsche allen Kindern eine schöne Sommerpause und melde mich, wenn es wieder los geht. *René Lange*

**Gemeindebibliothek
in Kirchdorf, Tel.: 20287**



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag:
10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag geschlossen!
Zugang Internet: 1,30 € je 30 min.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist der 13. August 2009 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsman Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751**.

Gemeindevertreter- vorstehersprechstunde

Unser Gemeindevertretervorsteher Prof. Dr. Gerath führt jeden Donnerstag in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung eine Sprechstunde für jedermann durch.

**Die Kreisvolkshochschule informiert Sie
gerne über mögliche Veranstaltungen:**

Carmen Becker
Telefon: 038425 21356 oder 03881 719751

**Der Veranstaltungskalender der
Gemeinde Ostseebad Insel Poel
kann unter www.insel-poel.de
abgerufen werden.**

Druckgrafiken und Skulpturen in der „Galerie auf Zeit“ auf Poel



Druckgrafik von David Donovan

In der zweiten Ausstellung dieses Sommers präsentiert die „Galerie auf Zeit“ in Oertzenhof Arbeiten des Grafikers David Donovan und des Bildhauers Rolf Baumgarten.

David Donovan studierte Druckgrafik im „Crawford College of Art and Design“ in Cork und Industriedesign in „The Institute of Technology“ in Carlow, Irland. Er zeigt Motive aus seiner irischen Heimat und seiner Wahlheimat Mecklenburg. Der Kontrast dieser unterschiedlichen Gegenden sowie die gleichzeitigen Parallelen der ländlichen Strukturen und der vom Meer geprägten Landschaften machen den besonderen Reiz dieser Ausstellung aus.

Rolf Baumgarten präsentiert ein thematisch breites Spektrum an Skulpturen aus den unterschiedlichsten Gesteinen.

Seit 30 Jahren immer auf der Suche nach inspirativen Erfahrungen, bereiste er zahlreiche



Skulptur von Rolf Baumgarten

Steinbrüche vom Tejo bis zum Main, wobei sich oftmals schon die prägendsten Formen aus der Beschaffenheit des rohen Steines offenbaren.

Beide Künstler leben in Wismar. Sie stellen ihre Arbeiten vom 7. bis 30. August 2009 auf der Insel Poel aus. Die Galerie ist jeweils von Freitag bis Sonntag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

K. Gordon

Das 11. Gollwitzer Sommerfest



Am 15. August 2009 um 12 Uhr beginnt das alljährliche Sommerfest am Strand von Gollwitz. Man trifft sich zum Spielen und Feiern, bei Kuchen, Bier und Live-Musik. Mittags wird die 2. Luftmatratzen-Regatta „Vor Langenwerder“ ausgetragen. Den Erstplazierten winken schöne Preise. Natürlich fehlt auch unser Zauberer Alfredo nicht. Der Tag wird wieder mit der „Gollwitz-Blues-Band“ ausklingen.

Die Organisatoren
Anke und Olaf Niekamp

Afrika-Tag am Cap Arcona

Am 14. Juli fand von der Schule Kirchdorf ein Projekttag statt – der Afrika-Tag. Die meisten Kinder waren zuhause und haben ihren Eltern oder Großeltern im Haushalt und Garten geholfen.

Vier Jungs aus den 5. Klassen sowie zwei Lehrer haben das Denkmal Cap Arcona am Schwarzen Busch gepflegt.

Morgens um 7.30 Uhr ging es los. Marcel Achenbach und Marcel Grambkow haben das Beet vor dem Denkmal von Unkraut befreit und es geharkt. Die verschmutzten Steinplatten wurden von Markus Schulz und Jarik Lehmann gesäubert und gefegt.

Nach fleißigem Einsatz und mit Unterstützung der Lehrerin Frau Clermont, und des Lehrers Herr Klein haben sie die Arbeit zufrieden beendet.



Die Einwohner aus dem Ortsteil Schwarzer Busch fanden es sehr gut, dass die Schule Kirchdorf einen solch lehrreichen Projekttag mit den Schülern umgesetzt hat.

Uns hat die Aufgabe viel Spaß gebracht. Hoffentlich machen wir die im nächsten Schuljahr weiter.

Jarik Lehmann, Klasse 5a

MITTELALTERFEST

OSTSEEBAD INSEL POEL

Liebe Gäste!

Am ersten Augustwochenende lockt Poel wieder mit einem Ritt durch die Geschichte(n) auf die Wiesen rund um die alte Inselkirche. Dann warten Drachen, Raubritter, Gaukler und Wirte auf eine traditionell große Besucherschar.

Nur eines hat sich geändert, nämlich der Name der Veranstaltung. Die ersten drei Feste führten noch die „Schweden“ im Titel, die Ausgabe des Jahres 2009 benennt nun Inhalt und Ort der drei wilden Tage auf dem Eiland. Ab jetzt heißt es in jedem zweiten Jahr „Herzlich Willkommen auf dem Poeler Mittelalterfest!“

Abgesehen vom neuen Titel sind Art und Umfang der bisherigen Feste beibehalten worden. Wieder entsteht rund um die Kirche ein mittelalterlicher Markt mit allem, was dazu gehört, nämlich viel Spaß und immer guter Musik, Einblicken in die Mode von Vorgestern, faszinierenden Tänze voller Fantasie und Anmut, derbe Prügeleien und Schwertkämpfe, und noch vieles mehr, was einen zünftigen Mittelaltermarkt ausmacht. Alte Gewerke und Kunsthandwerker, Wahrsager, Hökerer, „Leckereyen“ und „Spezereyen“ rund um die rustikalen Tavernen eingeschlossen. Das Poeler Mittelalterfest öffnet seine Tore am Freitag ab 14 Uhr, am Wochenende jeweils schon ab 10 Uhr.

Neu ist in diesem Jahr die Fantasy-Arena auf dem Schlosswall, der diesmal von den böhmischen Raubrittern „Ruprecht“ in Beschlag genommen wird. In der Fantasy-Arena können vor allem Kinder mit sogenannten LARP-Waf-

fen das nachspielen, was sie zuvor in einem der vielen Programmpunkte sehen konnten. LARP steht übrigens für „Live Action Role Play“, zu Deutsch Liverollenspiel, und die dazu gehörigen Waffen sehen zwar sehr ziemlich realistisch aus, sind aber aufwändig gestaltete und durch Schaumstoff und Latex entschärfte Schwerter, Dolche oder Äxte.

Die Kurverwaltung der Insel Poel und der „Cocolorus Budenzauber“ bieten wieder Beliebtes und Bewährtes auf, haben aber auch neue Show-Acts und Darbietungen eingekauft. Als erstes muss wohl das „SkaZka Orchestra“ genannt werden. Die Ska-Jazz-Klezmer-Punk-Pop-Kapelle aus St. Petersburg, derzeitiger Heimathafen Berlin, rocken jede Halle und jedes Publikum. Ihr ungewöhnlicher Mix geht vom Innenohr direkt in die Tanzbeine. Keinen geringeren Anspruch hat „Roof Garden“, die von sich behauptet, Deutschlands coolste Partyband zu sein. Beide Gruppen werden ihren Anspruch am Sonnabend unter Beweis stellen können. Doch schon einen Abend früher erklimmen die Musiker der Band „Blank“ die Bühne an der Werft. Rock und Oldies, Evergreens und Tanzbares vom Feinsten für den Freitagabend.

Freunde mittelalterlicher Klänge bekommen drei Chancen, ein ebenso köstliches wie amüsantes Konzert zu erleben: „Cocolorus Diaboli“, bis zur Aufnahme junger Musikerinnen die wohl schrägste Boygroup, verwöhnen nicht

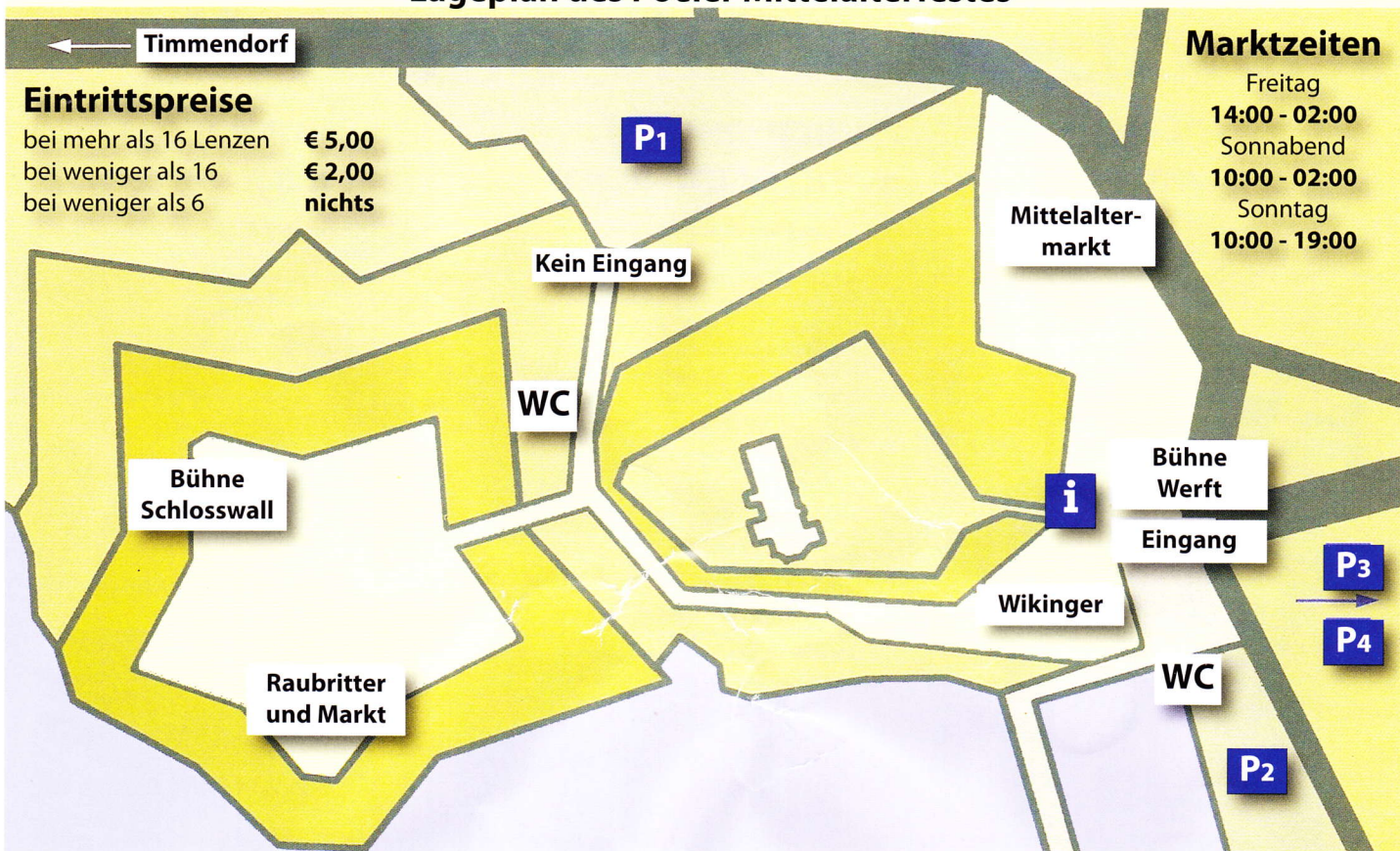
nur mit exzellenter Beherrschung alter wie neuer (weil selbst nachgebauter) Instrumente – die Liedtexte und vor allem die Bühnenshow sorgen für allerbeste Laune. „Soul O’Henri“, Lead-Sänger der vorgenannten Band, verlässt gern mal das nordisch brachiale Liedgut für musikalische Sologänge, die dann für entspannende und entspannte Momente sorgt.

Inzwischen feste Programmpunkte und Publikumsmagnete sind die Mysterienspektakel „Dracula“ und „Prinzessin“, wobei das zweite Stück der tschechischen Monster-Ritter ebenso lustig ist, wie das erste dramatisch. Gründe, zu bleiben bis es richtig dunkel ist, sind nicht nur das Höhenfeuerwerk am Sonnabend, sondern vor allem die spektakuläre Cocolorus-Feuershow „Araga Mysteria“, die am Freitag und Sonnabend für flackerndes Licht und lodernde Herzen sorgen wird.

Das Schwedenfest der Insel Poel war mit seiner Uferatmosphäre, den stimmigen Kulissen und Gewandungen der Akteure sowie einem runden Programm seit seiner Premiere ein Highlight im Szenekalender und einer der schönsten Mittelaltermärkte Deutschlands – das umgetaufte Mittelalterfest wird da anknüpfen und seine Stellung als Sommerattraktion an der Wismarbuch behaupten! Wir wünschen Ihnen gute, nein, feinste Unterhaltung, guten Appetit und erholsame Tage...

Ihre Kurverwaltung
des Ostseebades Insel Poel

Lageplan des Poeler Mittelalterfestes



MITTELALTERFEST

OSTSEEBAD INSEL POEL

BÜHNE WERFT

Köstliche Leckereyen, Buntes und Schönes, Seltenes und Langgesuchtes gibt es auf dem mittelalterlichen Markt...

**Freitag,
07. August 2009**

- 14:00 Historische Tavernen und Musikanten laden ein
- 15:00 Begrüßung durch die Bürgermeisterin der Insel Poel, Frau Brigitte Schönfeldt
- 16:00 **Die Schwebende Jungfrau**
Zauberei mit Santini
- 18:00 **Cocolorus Diaboli**
Die Mittelalterband, nordisch brachial!
- 21:00 **Blank**
Rock und Oldies (bis 02:00 Uhr)



**Sonnabend,
08. August 2009**

- 10:00 Marktbeginn
- 11:00 **Zauberspektakel mit Santini**
- 12:00 **Traumfänger**
Masken- und Stelzentanz
- 13:00 **Der Froschkönig**
Theaterstück
- 13:30 **Max & Moritz**
Gaukelei
- 15:00 **Cocolorus Diaboli**
Die Mittelalterband, nordisch brachial!
- 17:00 **Traumfänger**
Masken- und Stelzentanz
- 18:00 **Zauberspektakel mit Santini**
- 20:00 **SkaZka Orchestra**
Ska-Jazz-Klezmer-Punk-Pop aus St. Petersburg
- 22:30 **Soul O'Henri**
Musik mit Hand, Herz und Seele
- 23:00 **Die Luft brennt!**
Höhenfeuerwerk über Poel (Tipp des Tages!)
- 24:00 **Araga Mysteria**
Die Cocolorus Feuershow

**Sonntag,
09. August 2009**

- 10:00 Marktbeginn und mittelalterlicher Frühschoppen
- 11:00 **Traumfänger**
Walking-Act
- 12:00 **Zauberspektakel mit Santini**
- 13:00 **Der Froschkönig**
Theaterstück
- 13:30 **Max & Moritz**
Gaukelei
- 15:00 **Cocolorus Diaboli**
- Abschlusskonzert der Nordisch-brachialen! (Tipp des Tages!)
- 17:00 **Traumfänger**
Masken- und Stelzentanz
- 18:00 **Zauberspektakel mit Santini**



BÜHNE SCHLOSSWALL

Hier wütet die böhmische Monster-Ritter-Truppe „Ruprecht“ und können Kinder in der Fantasyarena toben...

**Freitag,
07. August 2009**

- 20:00 **Traumfänger**
Masken- und Stelzentanz
- 23:00 **Araga Mysteria**
Die Cocolorus Feuershow (Tipp des Tages!)



**Sonnabend,
08. August 2009**

- 12:00 **Dracula**
Mysterienspektakel
- 14:00 **Die Prinzessin und der Drache Birgon**
Märchen
- 16:30 **Princesin**
Die Monsterritter Comedyshow
- 20:00 **Dracula**
Mysterienspektakel
- 21:00 **Roof Garden**
Deutschlands coolste Partyband
- 23:00 **Die Luft brennt!**
Höhenfeuerwerk über Poel (Tipp des Tages!)
- 23:30 **Roof Garden**
Deutschlands coolste Partyband (bis 02:00 Uhr)

**Sonntag,
09. August 2009**

- 12:00 **Dracula**
Mysterienspektakel
- 14:00 **Die Prinzessin und der Drache Birgon**
Märchen
- 16:30 **Princesin**
Die Monsterritter Comedyshow



Ehrung für Poeler Autor Jürgen Pump erhielt die Fritz-Reuter-Medaille



In dankbarer Anerkennung der besonderen Verdienste für das Land Mecklenburg-Vorpommern wurde dem Poeler Buchautor Jürgen Pump am 13. Juni 2009 im Rahmen der „Gillhof-Preisverleihung“ in Glaisin die „Fritz-Reuter-Medaille“ verliehen. Besonders hob der Laudator hierbei

die zehnbändige Insel-Chronik hervor, die in Wort und Bild umfangreich die Inselgeschichte veranschaulicht. Seine Verbundenheit zum Land Mecklenburg-Vorpommern hat der Stamm-Autor des „Voss- un Haas-Kalenders“ auch durch seine plattdeutschen Bücher bewiesen. Gewür-



Freudig überrascht nahm Jürgen Pump (l.) die Auszeichnung vom Laudator Erwin Kudsk entgegen.

digt wurde sein Engagement ebenfalls beim Geschichten-Wettbewerb des NDR „Vertell doch mal“ im Hamburger „Ohnsorg Theater“, an dem der Poeler bereits das dritte Mal erfolgreich teilnahm. Herzlichen Glückwunsch!

Hartmut Brun

Ausstellung im INSELMUSEUM in Kirchdorf

Nach der allseits anerkennend beurteilten Ausstellung des Hobener Künstlers Klaus-Dieter Steinberg im Mai/Juni wurde am 4. Juli die zweite in diesem Jahr von der Karl Christian Klasen Gesellschaft geförderte Werkschau von Künstlern aus der Region eröffnet. Angelika John aus Nevern zeigt 36 Collagen in Mischtechnik auf textiler Unterlage und verzaubert mit ihrer anscheinend gegenstandslosen Andeutung in Farben und Linien. Ein aufgeschlossener Betrachter kommt unwillkürlich zur Beschäftigung mit Darstellungen, die der Fantasie freien Lauf lassen und das wurde zum Ereignis unter den Gästen der Vernissage. Sie konnten sich selbst bemühen, Titel für die Werke zu finden, aber die Zeit ließ das kaum zu und gelang nur an einigen der im Raum verteilten Blickpunkte.

Gleichzeitig war festzustellen, dass sogenannte „moderne“ Kunst in der Galerie des Museums ihren Einzug und ihren Platz finden konnte, denn zumeist waren die „erfundene“ Titel sehr ähnlich der Namensgebung durch die Künstlerin. So ist festzuhalten, dass beides inzwischen im INSELMUSEUM zu bemerken ist: Ein wachsendes Interesse und gutes Urteilsvermögen der Besucher zum künstlerischen Schaffen in der Region und dementsprechend ein schon 2008 vorgelegtes und jetzt durch Klaus-Dieter Steinberg und Angelika John gefestigtes und sehr zu beachtendes Niveau in der Galerie der Karl Christian Klasen Gesellschaft.

Die Auswahl zeigt einige Arbeiten mit Motiven zur Backsteingotik und beeindruckende Kompositionen in Gebäuden, Gewölben und Dächern, so St. Nikolai in seinem himmelwärts gezogenen Kirchenschiff und das Wassertor in Wismar in solch wuchtiger Mächtigkeit, wie es



Klaus Lehmbecker (l.) als Vors. der Karl-Christian-Klasen-Gesellschaft sprach einleitende und würdige Wort über die Malerin Angelika John (Mitte). Mit den Sonderausstellungen unterstützt die Karl-Christian-Klasen-Gesellschaft die Künstler Mecklenburgs.

einem ganz kleinen Betrachter gegenüberstehen und Respekt gebieten würde. So wird ein Kreuzgang mit einem Durchblick bis an ein angedeutetes fernes Ende und eine Zeichnung eines spätgotischen Gewölbes, wie sie die Erbauer vor Jahrhunderten auf Säulen für die Gläubigen errichteten, dargestellt. Auf den ersten Blick muss das Auge das scheinbar chaotische Wechselspiel aus den Tuchstreifen und Fetzen an der Wand versuchen einzuordnen, aber dann kommt die Erleuchtung und nicht zuletzt ein Schmunzeln über die Gewissheit, dass man den hinteren Sinn der Farb- und Linien spiele auf die Spur gekommen ist! Die Künstlerin speichert sie in ihrem inneren Auge und aus dem Material in ihren Händen entsteht spielerisch, mit fast genialer Lässigkeit Kunst, die am Ergebnis den Betrachter begeistert. So ist es eine Lust zu sehen,



wie auch so weltliche Bilder wie ein Regattafeld oder die plakative Einladung von der Küste Poels, vor allem aber das scheinbar schwebende Spiel sich spiegelnder Gräser, Gewächse, wie Licht und Luft an der See, viel eindrücklicher und lebendiger als ein Foto wirken. Sie sind hintergründig wie märchenhaft und lassen vor allem unsere Fantasie mitspielen!

Bis Anfang Oktober ist die Ausstellung zu sehen, danach ab 17. Oktober bis in den Dezember eine Sammlung im Rückblick auf das Werk Gerhard Schachts (Klütz) – auch seiner bisher wenig bekannten Miniaturen, in Gemeinschaft mit Plastiken von Claus Görtz (Schattin bei Dassow), der kürzlich zum Gestalter des Denkmals für Caspar David Friedrich in Greifswald auserwählt wurde.

Klaus Lehmbecker

Unikat Versicherungsmakler GmbH**Dipl.-Ing. Bernd Putzger**

Büro Insel Poel

- Kfz- und Sachversicherung
- Absicherung und Vorsorge
- Krankenversicherungen
- Bausparen und Finanzierungen von 60 Gesellschaften

für: Privatkunden
freie Berufe
Firmenkunden23999 Insel Poel, Gollwitz 17A
Tel.: 038425/42612 Fax: 038425/42614
E-Mail: B.Putzger@Unikat24.de
www.Unikat24.de

Bauer Immobilien Wismar

Ihr Immobilienmakler entlang der Ostseeküste**Insel Poel – Oertzenhof**Haus-Hälfte ca. 92 m² Wfl., 4 Zi., Ausbaureserve im DG,
Nebengebäude, Garten, auf 1.300 m² Grundstück
Kaufpreis: 85.000,- Euro zzgl. NK**Wir suchen dringend Häuser und ETW
für vorgemerkte Kunden.**

Info: Gabriele Bauer + Team

Breite Straße 53 • 23966 Wismar
Tel.: 03841 328750 • Handy: 0160 94662071
www.bauer-immobilien-wismar.de

**Ein großes Dankeschön
für den selbstlosen Einsatz den
Ersthelfern Familie Schlundt-Nass
und Herrn R. Mirow
sowie der Freiwilligen Feuerwehr
der Insel Poel, die alle zusammen
durch ihre schnelle beherrzte Hilfe
größte Brandschaden
verhindert haben.**

**Hannelore und Heinz
Skowronek**

**Guts-Residenz
Ostseebad Insel Poel**

Am Kieckelberg 9 • 23966 Kirchdorf

Erstbezug von 11 komfortablen Appartments, noch 1 Apartment frei, 52 m² Wfl.,
2 Zimmer, Einbauküche, Bad, Flur,
großer Balkon, großer Keller,
Waschcenter, Garage**Warmmiete 565 Euro****Ansprechpartner:****W. Rinne • Tel.: 0171 8322114**

A, B, C der Landwirtschaft oder der Wunsch nach einer gemeinsamen Agrarpolitik ?

Zum inzwischen siebzehnten Mal hatte der Kreisbauernverband Nordwestmecklenburg zum „Agrarpolitischen Tag“ am 22. Juni 2009 in die rote Scheune in Malchow auf dem Gelände der Norddeutschen Pflanzenzucht Lembke KG geladen. Ebenfalls der Einladung nach Malchow folgte der Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommerns Dr. Till Backhaus (SPD), der das Jahr 2009 als ein ökonomisch wichtiges Jahr für die Agrarwirtschaft bezeichnete. In seinem Grußwort bekräftigte er, dass die wichtigste Branche in Mecklenburg-Vorpommern die Land- und Ernährungswirtschaft ist.

Das Spannungsfeld der globalen Wirtschaft und Finanzkrise sowie die heftigen Schwankungen der Agrarpreise auf den Weltmärkten haben auch den Agrarsektor in Mecklenburg-Vorpommern voll erfasst. Hier stehen Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltige Bewirtschaftung im Vordergrund. Für Getreide und Milchprodukte gibt es seit dem Sommer 2008 einen Abwärtstrend bei internationalen Preisnotierungen von bis zu 50 Prozent. Er betonte die große Bedeutung der Milchproduktion für Mecklenburg-Vorpommern. Die Milcherzeugerbetriebe und Molkereien sind modern und effizient. Der Minister erklärte, dass an den Erlösen aus der Landwirtschaft in M-V die Milch einen Anteil von 28 Prozent hat. Der Bundesdurchschnitt liegt bei 25,7 Prozent. Der Minister richtete den Appell an die Bundesregierung ihre Verantwortung wahrzunehmen, denn nur europaweit abgestimmte Maßnahmen können die Marktsituation entschärfen. Die Landesregierung werde alles tun, um den Milchbauern zu helfen. So wird es für Landwirte eine bessere Förderung von Investitionen und ein Landesbürgerschaftsprogramm für Betriebsmittelkredite geben. Ebenfalls können auch Steuerschulden und Pachtzahlungen an das Land gestundet werden. Auch die Mineralölsteuerrückstattung sei eine Entlastung für die Landwirte.

Aber, liebe Leser, ändert sich dadurch die Einkommenssituation für unsere Landwirte? Die landespolitischen Maßnahmen allein können kein Instrument sein, um die Einkommenssituation der Landwirte zu stabilisieren und deren Existenzen langfristig zu sichern.

In Bezug auf die Milch legt die Kommission der Europäischen Union Milchquoten (Höchstmengen der Produktion) fest. Durch die festgelegten Milchquoten wird zurzeit mehr produziert als der Verbraucher abnehmen kann. Für die Produktion von einem Liter Milch hat der Bauer 30



Blick in die „rote Scheune“



Die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg Birgit Hesse (Mitte) und der 1. Beigeordnete Gerhard Rappen verabschieden die bisherige Geschäftsführerin des Kreisbauernverbands Nordwestmecklenburg Dr. Gertrud Marth (links). Der neue Geschäftsführer ab dem 1. Juli 2009 ist Andreas Manz, der sich auf die neue Aufgabe freut und auf das Leben in Mecklenburg.

bis 40 Cent aufzuwenden. 17 bis 22 Cent zahlen aber derzeit nur die Molkereien im Land. Das macht bis zu 20 Cent Verlust für den Bauern. Es bedarf dringend einer radikalen Neuordnung der Beihilfepolitik der Europäischen Union auf dem landwirtschaftlichen Sektor (siehe Mutterkuhpämie, Ölsaatenpämie) sowie eines flexiblen Quotenmanagement.

Der Vorsitzende des Kreisbauernverbandes Nordwestmecklenburg Jörg Haase machte deutlich, dass es unter den Bauern in M-V rumort. Er plädierte für die Streichung der Beihilfen aus Brüssel, denn dann hat die Politik weniger Eingriffsmöglichkeiten in den Agrarmarkt. Er forderte, dass die Preisgestaltung zwischen Agrarbetrieb, Molkereien und Handel neu geordnet werden muss.

Ein weiterer Gastredner war Rainer Tietböhl, Präsident des Bauernverbandes Mecklenburg-Vorpommern, der die gegenwärtige Ausschreibungspraxis als auch die Verfahrensweise zur Feststellung der Mindestpreise über die bundeseigene Boden-Verwaltungs- und Verwertungsgesellschaft (BVVG) kritisierte, die einen gravierenden Einfluss auf das Bodenpreinsniveau ausübt. Somit komme es zu einer Gefährdung der Landwirtschaftsbetriebe in M-V. Die für Kauf und Pacht aufzuwendenden finanziellen Mittel übersteigen bei weitem den durch die landwirtschaftliche Nutzung des Bodens erwirtschaftbaren Betrag. Gerade dieses Geld fehlt den Bauern in der Wirtschafts- und Finanzkrise, die auch in der Landwirtschaft angekommen ist. „Unsere Landwirte müssen hierbleiben – sie wollen hier mit ihren Familien leben, schaffen Arbeitsplätze und sichern die Ernährung für Millionen von Menschen“, so Tietböhl.

Er hofft auf schnelle Unterstützung der politischen Parteien auf Bundesebene, die die Stabilisierung der Landwirtschaftsbetriebe und das langfristige Wohl des Landes dominiert.

Fazit: „Wenn die Politik nicht schnell reagiert, müssen die Bauern sich wohl oder übel über Wasser halten“.

Gabriele Richter, 1. stellv. Bürgermeisterin

Erstes Poeler Fischerfest war ein voller Erfolg!

Am 25. Juni 2009 wurde am Kirchdorfer Hafen wieder ein großes Festzelt aufgebaut und am 26. Juni war es dann soweit – die Pforten zum Poeler Fischerfest öffneten um 12.30 Uhr. Mit diesem großartigen Fest wurde an eine alte Tradition geknüpft. Im Mittelpunkt dieses Ereignisses stand der Fisch, ob gebraten, geräuchert oder eingelegt, für jeden Geschmack war etwas dabei. Mit einem Empfang der Poeler Fischer begann alles, und das Fest wurde feierlich mit ein paar Dankesworten an die Fischer von dem Inselpastor Dr. Grell eröffnet. Viele Einheimische und Urlauber begaben sich trotz der ab und zu auftretenden Regengüsse zum Hafen und verfolgten das Spektakel. Sie besuchten die vielen Verkaufsstände, Handwerker und Künstler unserer Insel.

Der erste Wettbewerb stand an. Gesucht wurde der Krabbenpulmeister der Insel Poel. Fünf Gegner traten gegeneinander an, und wer als Erstes 150 g pulte, konnte sich Meister nennen. Marianne Firtg aus Redentin ist die Poeler Krabbenpulmeisterin und gewann haushoch. Gemeinsam mit den Seenotrettern und der Wasserschutzpolizei zeigten die Kinder vom Poeler Segel-Club spektakuläre Rettungsübungen im Wasser, die alle Besucher gespannt beobachteten.

Die Kinder des Poeler Hortes hatten gemeinsam das bekannte Stück „De Fischer un sin Fru“ einstudiert und den Zuschauern im Festzelt mit viel Engagement und Freude vorgeführt und der selbst ernannte Shantychor „Kuddel-Muddel“ vom Poeler Leben und die Kindertrachtengruppe zeigten ihr tänzerisches und musikalisches Können.

Aber das spektakulärste Event an diesem Tag war das Drachenbootrennen. Sechs Poeler Vereine traten im KO-System gegeneinander an und der Sieg wurde entschieden zwischen den Fußballern des PSV und den Mitgliedern der DGZRS. Alle nahmen ihre letzte Kraft zusammen und mit einem knappen Vorsprung gewannen die Jungs der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, die ja auch die Verbindung zum Wasser pflegen. Mit viel Gejubel und Geschrei beglückwünschten sich alle Teilnehmer

gegenseitig und versprochen, beim nächsten Drachenbootrennen wieder dabei zu sein. Der Shantychor Blänke und das Tanzensemble „Fantasia“ aus Wismar begleiteten das Programm bis zur Abendstunde und dann wurde zur Musik der Gruppe „Come back“ bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen und zwischendurch, um 23.00 Uhr, hielten sich alle in den Armen beim großen Feuerwerk.

Die Organisatoren und Bürger der Insel Poel sprechen von einem sehr gelungenen und fröhlichen Fest. Doch nur durch die Unterstützung der Poeler Einwohner und ansässigen Firmen von Poel und Umgebung ist dieses Fest zustande gekommen. Vielen Dank im Namen aller, des Poeler Faschingsclub „Fischköpp ahoi“.

Nach dem Brückenfest 2008 und dem Fischerfest 2009 ist der Gedanke an ein großes Erntefest im nächsten Jahr entstanden. Ideen und erste Gespräche fanden bereits statt.

Christin Tramm



ANNONCEN

Komfort-Appartement am Kieckelberg 5, Kirchdorf, Ostseebad Insel Poel



zu vermieten

89,5 m² Wfl., für 540 Euro Kaltmiete + NK
3 Zimmer, EBK, Vollbad,
Wintergarten, Balkon, Garage
zum 1. November oder früher

Ansprechpartner:

W. Rinne • Tel.: 0171 8322114

Auswertung des Preisausschreibens „10 Fragen rund um die Fischerei“

Seit 1875 wurde auf der Insel Poel die Fischerei als Haupterwerbszweig mit Zeesbooten betrieben. Aufgrund dieses historischen Hintergrundes und der Verbindung zum Fischerfest haben die Mitglieder des Museumsvereins Insel Poel ein Preisausschreiben erarbeitet.

Von den Teilnehmern waren 10 Fragen rund um die Fischerei zu beantworten. Wissen Sie, wozu ein Fischer ein „Ösfass“ braucht? oder Was für ein Schiff ist im Poeler Wappen? Insgesamt wurden 77 Fragebögen ausgegeben. Auf 60 Bögen waren die Fragen nicht vollständig beantwortet. 17 Teilnehmer haben alle Fragen richtig beantwortet.

Die Ermittlung der Gewinner erfolgte noch am selben Abend. Die Poeler Rapsblütenkönigin

Alexandra Schewe überreichte die Preise:

- 1. Preis: ein Buch „Insel Poel – Beiträge über Landschaften und Geschichte“, signiert von den Autoren, ging an **Sybille Wulfram** aus Kirchdorf;
- 2. Preis: ein Buch „Die Insel Poel in alten Ansichten, Band 10“, signiert vom Autor, erhielt **Rüdiger Piasta** aus Kirchdorf;
- 3. Preis: ein Buch „Sagen von der Insel Poel“, signiert von den Autoren, nahm **Christian Rose** aus Kirchdorf im Empfang.

Den Gewinnern nächträglich meinen herzlichen Glückwunsch und viel Freude beim Lesen.

Gabriele Richter –

Vorsitzende des Museumsvereins Insel Poel e.V.

Allen lieben Gratulanten,
die mich zu meinem

95. Geburtstag

mit Glückwünschen,
Blumen und Geschenken
erfreuten,
sage ich herzlich
danke.

Liesbeth Borchardt

Juli 2009



Die Poeler Kirchengemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE POEL

Gottesdienste:

- jeden Sonntag um 10 Uhr mit Kindergottesdienst und Abendmahl in der Kirche (am 9. und am 23. August mit Traubensaft, ansonsten mit Wein)

Konzerte in der Inselkirche im August:

- Donnerstag, 06.08., um 20 Uhr: Ensemble „Nimmersêlich“ aus Leipzig – geistliche und weltliche Gesänge und Tänze des späten Mittelalters; Eintritt 8 €; ermäßigt 6 €
- Mittwoch, 12.08., um 20 Uhr: Konzert des Ensemble „Trecantus“ aus Dresden/Potsdam; mittelalterliche Musik

für Portativ mit Gesang; Eintritt 8 €; ermäßigt 6 €.

- Dienstag, 18.08., um 17 Uhr: Konzert des Chors der jüdischen Gemeinde Schwerins „Masel Tow“ mit traditionellen jüdischen Liedern geistlicher und weltlicher Art; anschließend mit Fragestunde mit Landesrabbiner William Wolf (ohne Eintritt).
- Das zunächst für den 19.08. vorgesehene Konzert des „Berliner Kammerorchesters“ fällt aus (die Agentur, die das Konzert vermittelt hat, hat sich in Luft aufgelöst. Das Orchester weiß nichts von dem Termin!).

Sonstige Veranstaltungen:

- Chorproben jeden Montagabend im Gemeinderaum des Pfarrhauses um 19.30 Uhr
- Kuchen werden für den Kuchenbasar zum Schwedenfest am 8. August benötigt – am Vormittag bei Pastor Grell oder am Nachmittag an der Kirche oder in der Gaststätte „Zur Insel“; alle Einnahmen sind für die Sanierung der Poeler Kirche bestimmt!

- Grillabend für Kirchenälteste, Kindergottesdienstfrauen und Teilnehmer/-innen der Aktion „offene Kirche“ am 25. August ab 18 Uhr auf dem Pfarrhof

Vorschau:

- **Seemannsgottesdienst** am 6. September ab 9.30 Uhr am Hafen mit festlichem Umzug zur Kirche; Ehrung aller „Seeleute“, Bläserchor „Spirit of Brass“ (Schwerin), Trachtenchor des Poeler Lebens, Kindertanzgruppe und Poeler Kirchenchor. Der NDR beabsichtigt, diesen Gottesdienst aufzunehmen.

Adresse

- Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9
23999 Kirchdorf auf Poel
Tel.: 038425/20228 oder 42459
E-Mail: mi.grell@freenet.de

Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren

Volks- und Raiffeisenbank,
Konto-Nr.: 3324303
BLZ: 130 610 78

Was nichts kostet, ist nichts wert?

Jeden Sommer versuchen wir als Kirchengemeinde hochwertige Künstler für die Konzerte in unserer Kirche zu gewinnen. Vereinzelt spielen Musiker (meistens Kirchenmusiker) ohne Eintritt zu erheben. Sie bitten um eine Kollekte. Aber die meisten Künstler leben von den Einnahmen, die sie durch solche Konzerte erzielen, und leider fallen Kollekten oft mager aus. Bei uns spielen die Musiker mit eigenem Risiko, weil wir diese Konzerte ohne jedwede finanzielle Unterstützung von auswärts anbieten. Alles Geld, das uns gespendet wird, dient ausschließlich kirchlichen Zwecken. Also wird Eintritt

erheben. Diesen legen die Künstler selbst fest. Wir geben ihnen Empfehlungen, aber manche halten sich nicht daran. Sie meinen, ihr Konzert sei mehr wert. Also gut: Sie dürfen verlangen, was sie möchten. Hauptsache: Es kommt jemand! Und tatsächlich . . . Leute kommen! Oft kommen mehr Leute zu einem „teueren“ Konzert als zu einem Konzert, bei dem der Kollektenkorb herumgeht. Das hat nicht unbedingt etwas mit der Qualität zu tun. Vielleicht stimmt doch der Spruch (zumindest dahinten irgendwo in unseren grauen Zellen), dass das, was nichts kostet, auch nichts wert ist!

Wenn das aber stimmt, dann macht Gott was falsch: Er schenkt uns alles, was wir zum Leben und zur Errettung unseres Lebens brauchen, ohne dass es uns was kostet. Es geschieht allein aus Gnade und zwar aus unverdienter Gnade. Vielleicht ist das der Grund, wieso viele Menschen Gott und den Glauben nicht schätzen. Wie lautet der Spruch: „Was nichts kostet, ist nichts wert?“ Und dennoch – auch solche leben Tag für Tag unverdienterweise aus Gottes Gnade. Ob das vielleicht doch was wert ist?

Herzlich grüßt Sie *Ihr Pastor Dr. M. Grell!*

INSELMUSEUM als Museumstreff für Schüler

Noch immer sind die Kinder eine wichtige Zielgruppe für die Angebote von Bildung und Vermittlung, doch gewisse Angebote richten sich auch an bestimmte Erwachsenengruppen. Somit haben die Mitglieder des Museumsverein Insel Poel e. V., resultierend aus ihren Erfahrungsschätzen, ein abwechslungsreiches Themenprogramm aufgestellt, das die altersgerechte Vermittlung der Poeler Kunst- und Kulturgeschichte darstellen soll. Das INSELMUSEUM bietet in Zusammenarbeit mit dem Museumsverein Insel Poel e.V. Schülern der 5. und 6. Klasse der Regionalen Schule mit Grundschule Prof. Dr. h. c. Dr. h. c. Hans Lembke die Möglichkeit, sich ausgewählte Themen, wie z. B. „Poel und seine Geschichte“, „Warum hat die Insel einen Slawischen Namen?“ oder „Die Kirche – ein Wahrzeichen der Insel“, zu widmen. Ziel der museumspädagogischen Programme ist es, das Interesse der Jugendlichen am „Bildungs-



und Erlebnisort“ Museum zu wecken, indem sie dieses aktiv erkunden. Eine Vereinbarung zum Museumstreff wurden von der Schuldirektorin Christiane Reetz, der Museumsleiterin Anne-Marie Röpcke und der Vorsitzenden des Museumsvereins Insel Poel e.V. Gabriele Richter (v. r.)

unterzeichnet, die mit Zuversicht der Aufgabe entgegenzusehen. Die im September 2009 beginnende Veranstaltung wird circa ein Jahr dauern und wird für Schüler kostenfrei angeboten. Ab dem 17. August 2009 nimmt Christiane Reetz Anmeldungen entgegen. *Gabriele Richter*

Segelclub Insel Poel SCIP e.V. öffnet für Ferienkinder aus allen Ländern seine Tore

Noch rechtzeitig, gleich nach der Zeugnisausgabe, kamen fünf Poeler SCIPpis (siehe www.scippis.net) in den Segelclub, um noch schnell einen ersten Kontakt mit Marie und Niklas (beide aus dem Sauerland), Ajomi und Jonas (beide aus Afrika) und Jonas, dem zweiten aus Niedersachsen, herzustellen, die alle schon seit 14 Tagen Ferien haben. Bisher hatten die Ferienkinder aus Bayern die weiteste Anreise, Jetzt sind es Ajomi und Jonas aus Afrika. Sechs Stunden mit dem Flugzeug und noch zwei Stunden mit dem

Auto dauerte ihre Anreise zur Insel Poel. Unsere Ferienkinder hatten bisher viel Freude im Poeler Segelclub. Erste Freundschaften wurden geschlossen. In diesem Jahr waren schon Kinder aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Berlin, Bremen und Hamburg bei uns.

Wir freuen uns besonders im 20. Jahr des Mauerfalls, dass wir problemlos Kontakte zu Kindern aus Deutschland und der ganzen Welt herstellen können.



Poeler SCIPpis mit Feriengästen



Jonas aus Afrika mit Philipp aus Mecklenburg

Eine Galerie der besonderen Art in Malchow

Der Laborkomplex der Hochschule Wismar in Malchow/Insel Poel bietet in diesen Sommermonaten eine besondere Sehenswürdigkeit. Der Schaugarten für nachwachsende Rohstoffe und Pflanzenvielfalt mit den Laboren und dem Technikum ist unter dem Slogan „Von der Natur lernen mit der Hochschule Wismar“ Außenstandort der BUGA und entsprechend herausgeputzt. Er wird täglich von sehr vielen Touristen und Einheimischen, von Schüler- und Studentengruppen, von Senioren ausflüglern, von fachkundigen Botanikern sowie von Verarbeitern der nachwachsenden Rohstoffe besucht.

Die dabei immer wieder zum Ausdruck gebrachte Anerkennung über dieses Kleinod in der Region ist sehr wohlthuend.

Der Schaugarten kann allzeit kostenlos von jedermann besucht werden. Führungen werden an jedem Mittwochnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr ohne Anmeldung, ansonsten nach Anmeldung angeboten.



Zusätzlich finden die Besucher des BUGA-Außenstandortes im Laborgebäude eine Gemeinschaftsausstellung „Poeler Maler“ zum Thema „Pflanzen und Landschaften“.

Erstmals stellen fast alle zurzeit auf der Insel Poel ansässigen Künstler gemeinsam aus und gestalten das Treppenhaus zur Galerie der besonderen Art. Das sind Joachim Rozal, Organisator der Ausstellung, aus dem Ortsteil Schwarzer Busch

Ausbau, Ingrid Aechtner von Schwarzen Busch-Ausbau; Hanni Evers aus Kirchdorf, Uwe Glöde aus Kirchdorf, Edmund Waldner aus Kirchdorf und Bernt Wilke aus Wangern.

In allen Arbeiten kommt eine große Liebe zur Natur zum Ausdruck, die auf die Besucher einprägsam übertragen wird. Insgesamt sind es 54 Arbeiten, die noch bis zum 31.08.2009 werktags von 8.00 bis 16.00 Uhr und an den Wochenenden nach Anmeldung gezeigt werden.

Alle Natur- und Kunstliebhaber sind herzlich eingeladen.

Horst Gerath

UNSER GARTENTIPP

Monat August

Gemüseernte steht an

Das regelmäßige Durchpflanzen von Busch- und Stangenbohnen, Salat- und Einlegegurken, Tomaten und Paprika verhindert nicht nur Überreife, es fördert auch den weiteren Fruchtansatz und damit den Ertrag. Reifende Früchte senden ein Hormon aus, das weitere Fruchtbildung behindert. Reichliche Ernte kann durch Einfrieren konserviert werden.

Bei den Erdbeeren ist es ratsam, bei den verbleibenden Pflanzen alle abgestorbenen und kranken Blätter zu entfernen und nur die jungen Blätter im Inneren zu belassen. Diese sollten mit Schachtelhalmbrühe gestärkt und der Boden mit organischen Dünger versorgt werden. Somit lässt sich die Blattfleckenkrankheit zurückdrängen. Ableger für die Neupflanzung setzt man günstigerweise in Töpfe und belässt sie bis zur Pflanzung an der Mutterpflanze.

Zwiebeln sollten erst geerntet werden wenn das Laub welk ist. Ab Monatsmitte kann die Aussaat von Feldsalat und Spinat beginnen. Da die Sommergeneration von Gemüsefliegen unterwegs ist, empfiehlt es sich, die Pflanzen mit Netzen abzuschirmen. Auch das Lilienhähnchen ist bis in den September unterwegs und hält sich an Lilien schadlos. Die roten glänzenden Käfer abgesammelt und vor allem die Larvengelege an der Blattunterseite abgestreift werden, da die Raupen am gefräßigsten sind.

Kräuter gelten seit altersher als besonders kraft- und gehaltvoll in der Zeit vom 15. August bis 15. September. In dieser Zeit sollen sie die schönsten Blüten tragen und am intensivsten duften, woraus die beste Heilkraft resultiert.

Ihre Kleingartenfachberatung

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

9.30 Uhr Bibelgespräch
9.30 Uhr Kindergottesdienst
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder

– Sommerpause –
Weitere Infos unter 038425/20 270
Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Jugendtreff

In den Ferien nach Absprache

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

Kontakt

Pastor Klaus Tiebel, Tel 03841/ 700 760
Thomas Gauer, Tel. 038425/20 477



Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	(038425) 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	(038425) 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	(0385) 5000
Mo.-Do. ab 19.00 Uhr	
Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr	
Feuerwehr	112
Frauennotruf	(03841) 283627
Heizung/Sanitär Fa. Bruhn	(038425) 20201
Heizung/Sanitär	
Köpnick & Trost	(038425) 42466
Heizung/Sanitär	
Olaf Broska	(038425) 42519
Insel-Apotheke	(038425) 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	(03841) 282079
Notaufnahme Klinikum	(03841) 330
Polizei	110
Polizei Insel Poel	(038425) 20374
Polizei Wismar	(03841) 2030
Post Kirchdorf	(038425) 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Bereitschaftsdienst	
Wochenende, Nacht- und Notdienst	
Schlüsselnotdienst	(038425) 20389
Tierärztlicher Notdienst	(03841) 46100
Wasserschutzpolizei	(03841) 25530
Yachtservice, G. Müller	(0172) 6426293
Zahnarztpraxis Oll, Poel	(038425) 20250

Lohn- und Einkommensteuer HILFE RING

Was können wir für Sie tun?

Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der **Lohn- und Einkommenssteuer** – von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

**Lohn- und Einkommensteuer
Hilfe-Ring Deutschland e.V.**
(Lohnsteuerhilfeverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A
Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80
Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: brunhilde.hahn@LHRD.com

Ihr Vertrauen
ist uns Verpflichtung!

Bestattungsunternehmen
Dieter Hansen GmbH

Tag und Nacht
Tel.: 03841/21 3477
Lübsche Straße 127 – Wismar
gegenüber Einkaufszentrum Burgwall



Schon ab
2.999,99 €

John Deere – Eins mit dem Land seit 1837.

Profitieren auch Sie von unserer mehr als 170-jährigen Erfahrung und nutzen Sie die Vorzüge der John Deere Mahler.

LR Serie

- Starke 4-Takt-OHV-Motoren mit 10 kW – 13 kW (13,5 – 17,5 PS)
- Automatikgetriebe
- Elektromagnetische Zuschaltung der Messer
- Heckauswurf erleichtert das saubere Ausmähen auf beiden Seiten der Maschine
- Grasfangbehälter mit bis zu 300 Liter
- Arbeitsbreiten von 92 cm – 102 cm



JOHN DEERE
Zuverlässigkeit ist unsere Stärke

Am Wallensteingraben 6a
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918



Wir beraten Sie gern!

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH

Liebeserklärung an die Insel Poel

**Poel
Geliebte Insel
Inmitten der Ostsee
Verträumt und doch Realität
Frieden!**

Claudia Oldenettel, Wedemark

POELER IMMOBILIEN

Der Makler auf der Insel
Am Schwarzen Busch

Verkauf – Vermietung – Beratung – Gutachten

gesucht:

3-Zimmer-Eigentumswohnung
im Erdgeschoss mit Terrasse



Poeler Immobilien

Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f
23999 Insel Poel

Tel.: 038425 42099 Fax: 038425 42157

www.poelerimmobilien.de

PAS



Poeler Appartement Service GmbH

**Bei uns ist Ihre Ferienimmobilie in
guten Händen:**

Wir bieten Ihnen:

- Vermietungsservice rund um Ihre Immobilie
- Online-Buchung für die Mietkunden
- Instandhaltung
- Hausmeisterservice inkl. Rasenmähen und Kleinreparaturen
- Fahrradverleih

Wir würden uns freuen,
auch Ihre Ferienimmobilie betreuen zu können.
Bitte kontaktieren Sie uns unter:
Poeler Appartement Service GmbH
Sonnenweg 5f, 23999 Insel Poel / OT Schwarzer Busch
www.pas-poel.de, Tel: 038425-42155

*Für einen Tapetenwechsel und kreative Malerarbeiten
bei Ihnen zu Hause stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.*



**Raumausstattung
Rico Liebich**

**Tel./Fax: 038425 42655
Mobil: 0151 11814977**

Am Kieckelberg 6
23999 Kirchdorf

- Maler- und Tapezierarbeiten aller Art
- Fassadengestaltung
- Wärmeverbundsystem
- Bodenbeläge • Laminat
- Handel mit Malerbedarf
- Trockenbau

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Monat September ist der 20. August 2009.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber

Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122
E-Mail: hauptverwaltung@inselpoel.net

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
und Gewerbetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.